

Einfamilienhausquartiere revitalisieren und weiterentwickeln

Impulsveranstaltung «Wohnen im Kanton Schwyz», 28.05.2026

Christof Abegg, EBP Schweiz AG

Bund forciert Wohnwende

Jetzt geraten die Hüsli der Babyboomer ins Visier

Viele Babyboomer leben heute allein oder zu zweit in Häusern, die einst für Familien gebaut wurden. Doch jetzt könnten Hunderttausende Hüsli unter Druck geraten: Der Bund will prüfen, wie sich aus den Eigenheimquartieren mehr Wohnraum herausholen lässt.

Publiziert: 14.04.2026 um 00:00 Uhr | Aktualisiert: 14.04.2026 um 11:15 Uhr

© EBP

Hände weg von Einfamilienhausgebieten!

- **Man muss nicht**
  «Der Bedarf zur Weiterentwicklung ist gar nicht so gross»
- **Man kann nicht**
  «Die Gemeinde hat gar keine Möglichkeiten etwas zu tun»
- **Man will nicht**
  «Einfamilienhäuser sind Privatsache»

© EBP

Zahlen und Fakten



- 57% aller Wohngebäude sind EFH – darin wohnt nur 27% der Bevölkerung
- Seit 1970 hat sich die Zahl der EFH verdreifacht auf rund 1 Mio.
- Die durchschnittliche Pro-Kopf-Wohnfläche in der Schweiz ist 46 m^2 – im EFH beträgt sie 61 m^2
- In 22% aller EFH wohnen ausschliesslich Personen über 65 Jahren – und dies auf durchschnittlich 88 m^2

© EBP

Und wie sieht es im Kanton Schwyz aus?

Schwyz

Anteil EFH an Wohngebäuden: **40%**

Anteil der EFH, die ausschliesslich von ü65 Jährigen bewohnt werden (jüngste Person ü.65): **21%**

Durchschnittliche Wohnfläche der Personen, die in einem EFH wohnen, das nur von ü.65 Jährigen bewohnt wird (m2): **92**

Sattel

Anteil EFH an Wohngebäuden: **49%**

Anteil der EFH, die ausschliesslich von ü65 Jährigen bewohnt werden (jüngste Person ü.65): **9%**

Durchschnittliche Wohnfläche der Personen, die in einem EFH wohnen, das nur von ü.65 Jährigen bewohnt wird (m2): **86**

Reichenburg

Anteil EFH an Wohngebäuden: **65%**

Anteil der EFH, die ausschliesslich von ü65 Jährigen bewohnt werden (jüngste Person ü.65): **18%**

Durchschnittliche Wohnfläche der Personen, die in einem EFH wohnen, das nur von ü.65 Jährigen bewohnt wird (m2): **98**

Quartierpotenzial nutzen – Für eine nachhaltige Raumentwicklung

© EBP

Projekt «Einfamilienhausquartiere revitalisieren»



Unterstützung von Gemeinden bei der Revitalisierung von geeigneten Einfamilienhaus-Quartieren

Durch Unterstützung älterer EFH-Eigentümer:innen beim Finden von geeigneten Lösungen für den Umgang mit ihrer Wohnsituation.

© EBP

Projektbeteiligte

EBP

metropolitan konferenz zürich

sh.ch

RZU

MKZ Kooperationsprogramm 2022 – 2025 zum Themenschwerpunkt «Demografischer Wandel»

Kanton Zürich

STADT SCHAFFHAUSEN

uster Wohnstadt am Wasser

wettingen stern an der limmat

© EBP

Was kann man tun? Erprobte Formate



Impulsveranstaltung
… für den ersten Impuls in der Bevölkerung.



Wohn-Café
… für den Austausch zwischen EFH-Besitzenden.



Wohn-Beratung
… für die Diskussion im Einzelfall.



Quartierspaziergang
… für eine gemeinsame Vision & Inspiration.

© EBP

Das Thema interessiert und bewegt







© EBP

Mehrwert für die Gemeinden

- Bestehenden Wohnraum nutzen und wachsen können
- Innenverdichtung umsetzen
- Lebendige Gemeinde gestalten und Altersstrategie umsetzen
- Gemeindebudget entlasten
- Beitrag zur Schonung von Ressourcen, Energie und Klima

© EBP



Quartier Potenzial.ch

QUIZ POTENZIALE ANGEBOT KONTAKT ÜBER UNS



Quartierpotenziale nutzen, Lebensräume gestalten

Gemeinden können mit gezielter Sensibilisierung, Beratung und innovativen Ansätzen ihre Einfamilienhausquartiere zukunftsfähig gestalten. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum sowie zur Energiewende und können die Bedürfnisse ihrer älter werdenden Wohnbevölkerung aufnehmen. Wir unterstützen Sie dabei!